

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Aufhängen von Puppen im öffentlichen Raum mit Bezügen zu Nationalsozialismus und Antisemitismus

Die **Kleine Anfrage 2711** vom 20. Dezember 2017 hat folgenden Wortlaut:

Mehrfach wurden in Thüringen in der Vergangenheit durch Neonazis, Reichsbürger oder unbekannte Personen Puppen aufgehängt, die mit Symboliken versehen waren, welche sich positiv auf den Nationalsozialismus oder Antisemitismus bezogen. So wurde beispielsweise im Jahr 2014 in Gera eine selbstgebastelte Puppe mit stilisierter Hakenkreuz-Binde aufgefunden, im Oktober 2016 wurden zwei lebensgroße Puppen mit einem Strick an Brücken in Weida gefunden, von denen mindestens eine ein Hakenkreuz trug und im Dezember 2017 wurde eine Gummipuppe mit Hakenkreuz in Bad Köstritz entdeckt. Im Oktober 2017 installierte die "Identitäre Bewegung Thüringen" vor dem Amt für Verfassungsschutz in Erfurt eine Stroh-puppe auf einem Pranger. Auch das frühere NSU-Mitglied Uwe Böhnhardt hängte im Jahr 1996 bei Jena an einem Brückengeländer eine Puppe mit Davidstern auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fälle wurden der Landesregierung zwischen den Jahren 2007 und 2017 bekannt, bei denen Puppen in Thüringen aufgehängt wurden, die Bezüge zum Nationalsozialismus/Antisemitismus aufweisen oder andere Anhaltspunkte für eine politisch-rechts motivierte Tatbegehung bieten, etwa durch angebrachte Parolen oder einschlägige bekannte Tatverdächtige (bitte Auflistung nach Datum, Ort, Angaben zur Beschaffenheit der Puppe, gegebenenfalls Aufschriften/Symbole, Einleitung eines Strafverfahrens Ja/Nein, Tatverdächtige Ja/Nein, gegebenenfalls mit Alter)?
2. Sind der Landesregierung über die in Frage 1 benannten Fälle weitere Vorfälle zwischen den Jahren 2007 und 2017 bekannt geworden, bei denen Puppen im öffentlichen Raum aufgehängt wurden, die Gegenstand polizeilicher Maßnahmen oder strafrechtlicher Ermittlungen wurden, falls ja, um welche handelt es sich (bitte Auflistung nach Datum, Ort, Angaben zur Beschaffenheit der Puppe, Aufschriften/Symbole, Einleitung eines Strafverfahrens Ja/Nein, Tatverdächtige Ja/Nein, gegebenenfalls mit Alter)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Februar 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Unter Beachtung der Tatsache, dass nicht sämtliche Tatbestandsmerkmale und Begehungsweisen in den polizeilichen Datenbanken recherchierbar sind, liegen hinsichtlich der oben genannten Tatbegehung (Auf-

hängen von Puppen im öffentlichen Raum) keine systematisch abrufbaren Angaben vor. Gleichwohl können mit Blick auf den parlamentarischen Informationsanspruch die in den Vorbemerkungen zu dieser parlamentarischen Anfrage dargestellten Fälle bestätigt und im Ergebnis einer händischen Recherche wie folgt ergänzt und substantiiert angereichert werden.

Zu 1.:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Zu 2.:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär

Anlage 1

Datum	Ort	Sachverhalt	Ermittlungsverfahren	Tatverdächtige
18.04.07	Gauern	Ein Oberflurhydrant wird mit einem Mantel verhüllt, ein Kopf mit Mütze (Abbild Hitler) wird gefertigt sowie ein Arm zum Hitlergruß stabilisiert.	ja	nein
26.06.08	Friemar	Im Eingangsbereich eines Fitnesscenters wird eine lebensgroße Puppe festgestellt, welche den Arm zum Hitlergruß erhebt.	ja	nein
28.07.12	Erfurt	Auf dem Fensterbrett einer Wohnung wird eine ca. 40 cm große Puppe festgestellt, welche ein Hakenkreuz im Bauchbereich hat.	ja	ja (20 bis 30 Jahre)
24.04.14	Leinefelde-Worbis	Ein Puppenkopf mit halbrasiertem Schopf und Hakenkreuz auf der rasierten Stelle wird auf dem Papierkorb vor einer Bäckerei festgestellt.	ja	nein
05.12.14	Gera	Auf dem Dach einer Liftsäule wird eine Puppe (ca. 1 m) angebracht. Am linken Arm befindet sich eine weiße Armbinde mit schwarzem Hakenkreuz. Im Gesicht der Puppe ist ein "Hitlerbart" aufgemalt. Auf dem Rücken befindet sich ein mit schwarzen Stoffteilen aufgenähtes Hakenkreuz.	ja	ja (20 bis 30 Jahre)
03.10.16	Bad Klosterlausnitz Eisenberg	An einem Mast an einer Straße wird jeweils eine Stoffpuppe angebracht. Das Gesicht der Puppe ist mit dem Portrait von Frau Bundeskanzlerin Merkel versehen. Auf der Stirn ist mit blauer Farbe ein Davidstern gezeichnet und darunter "Volksmörderin" geschrieben.	ja	nein
02.04.17	Gera	An einem Baum in der Nähe des Südbahnhofes wird eine Puppe mit dem Pappschild "Schwules Leben im Islam" aufgefunden. Auf ihrer Facebook-Seite hat sich die "Identitäre Bewegung Thüringen" zu dieser Aktion bekannt.	ja	ja (30 bis 40 Jahre)
30.10.17	Erfurt	Vor dem Haupteingang des Amtes für Verfassungsschutz steht ein Pranger, in welchem eine Strohpuppe (1,65 m) hängt. Auf ihrer Facebook-Seite hat sich die "Identitäre Bewegung Thüringen" zu dieser Aktion bekannt.	ja	nein
19.12.17	Bad Köstritz	Auf einer Bank zur Einfahrt der Brauerei ist eine Gummipuppe abgelegt, welche mit Sprüchen ("Brüßte", "Adolf Hitler", "Adolf H.", "Fick mich", "Deutschland den Deutschen") und Hakenkreuzen beschriftet ist.	ja	nein

Anlage 2

Datum	Ort	Sachverhalt	Ermittlungsverfahren	Tatverdächtige
14.06.12	Geisleden	Vor einem Haus hängt eine mittels Metallschlaufe aufgehängte Puppe ohne Arme und Beine.	ja	nein
07.11.12	Birkungen	An einer Kapelle wird an einer gekreuzigten Figur eine Gummipuppe aufgehängt.	ja	nein
24.11.12	Suhl	Am Fuß eines Straßenbeleuchtungsmastes ist eine Puppe angelehnt. Um den Hals der Puppe hängt ein DIN A4-Blatt im Querformat mit dem Schriftzug "Gehasst Gefoltert Getötet - 1.000.000 Tote (dazwischen ein Bild von sitzenden Wehrmachtsangehörigen) Weil sie Deutsche waren (www.rheinwiesenlager.info/www.info-szm.com)". Die Puppe besteht aus einem mit Heu gefüllten weißen Einweganzug, welcher mit Farbstreifen (rot/schwarz vertikal) versehen ist.	nein	nein
09.09.13	Blankenhain	Im Zusammenhang mit einer Streitigkeit zwischen Mieter und Vermieter wird eine Puppe am Hals aufgehängt, welche aus Sicht der Geschädigten eine Bedrohung darstellt.	ja	ja (50 bis 60 Jahre)
08.12.16 10.10.16	Weida	Am Oschütztalviadukt werden jeweils zwei lebensgroße Puppen, deren Kleidung mit Stroh ausgestopft ist, mit einem Kruckenkreuz aufgehängt. Über den Puppen ist jeweils das Plakat "Stoppt Kapitalismus" angebracht.	ja	nein
04.12.16	Rudolstadt	An einer Brücke wird eine mit Stroh/Heu gefüllte am Hals aufgehängte Puppe aufgefunden.	ja	nein
05.12.16	Zedlitz Lederhose Gera Weida Harth-Pöllnitz	Eine mit Stroh gefüllte ca. 1,20 m große Puppe ist mit einem Strick an einem Verkehrsschild angebracht. Auf der Puppe befindet sich ein Papierschild mit der Aufschrift "Beamte". Weitere in der Umgebung festgestellte gleichartig gestaltete Puppen tragen die Aufschrift: "BRD", "Staatsanwalt", "Richter" oder "Rechtspfleger".	nein (Owi)	nein